



Bachelor/Master Erziehungswissenschaft Umgang mit den Prüfungsordnungen

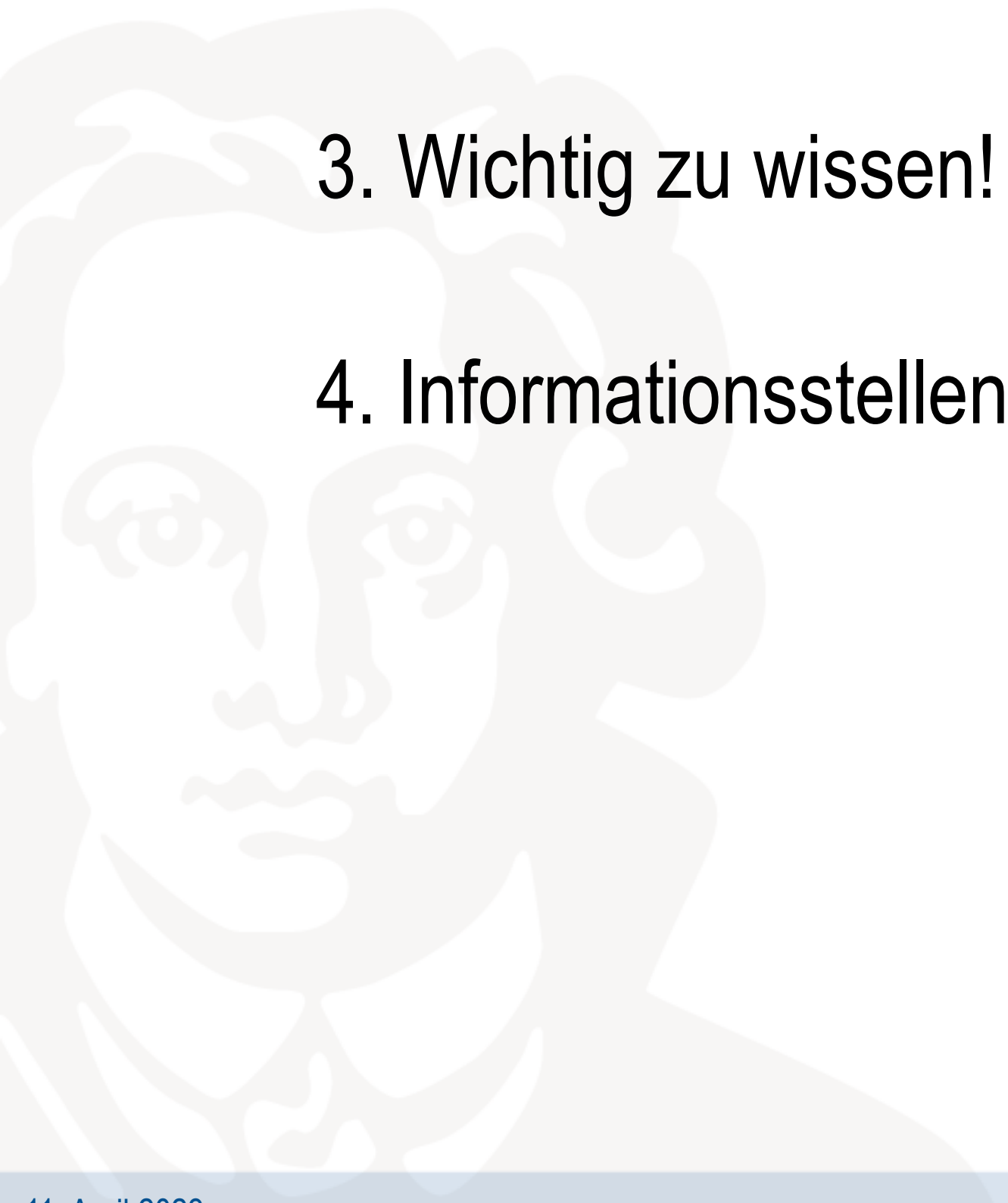
Informationen für Lehrende
am Fachbereich Erziehungswissenschaften

April 2023

Dekanat
Dr. Birte Egloff



1. Konzept des BA/MA Erziehungswissenschaft in Frankfurt
2. Prüfungsordnungen
3. Wichtig zu wissen!
4. Informationsstellen und Ansprechpartner*innen





1. Konzept des BA/MA Erziehungswissenschaft in Frankfurt

Welche Studiengänge bieten wir an?

Bachelor Erziehungswissenschaft als **Hauptfach** (180 CP) → „Ein-Fach“-Bachelor

- Kerncurriculum der DGfE (Einführung in die Erziehungswissenschaft, Theorie und Geschichte von Bildung und Erziehung, Forschungsmethoden...)
- „Frankfurter Profil“: starker Forschungsbezug in allen Modulen, Pädagogik der Lebensalter, Umgang mit Differenz, Praktika, Wahlpflichtmodule (Soziologie, Päd. Psychologie u.a.)



1. Konzept des BA/MA Erziehungswissenschaft in Frankfurt

Bachelor Hauptfach

EW-BA 1	Einführung in die Erziehungswissenschaft
EW-BA 2	Geschichte und Theorien der Erziehungswissenschaft
EW-BA 3	Bezugswissenschaften für Erziehung und Bildung (Soziologie und Pädagogische Psychologie)
EW-BA 4	Professionelles Handeln in pädagogischen Einrichtungen
EW-BA 5	Umgang mit Differenz
EW-BA 6	Empirische Forschungsmethoden I (Grundlagen)
EW-BA 7	Empirische Forschungsmethoden II (Vertiefung)
EW-BA 8	Berufsfeldbezogene Studien I („Pädagogik der Lebensalter“)
EW-BA 9	Berufsfeldbezogene Studien II („Pädagogik der Lebensalter“)
EW-BA 10	Neue Medien
EW-BA 11	Praktikum I
EW-BA 12	Praktikum II
EW-BA 13	Wahlpflichtmodul I
EW-BA 14	Wahlpflichtmodul II
EW-BA 15	Bachelorarbeit

grün: grundständige Studienphase
blau: fortgeschrittene Studienphase



1. Konzept des BA/MA Erziehungswissenschaft in Frankfurt

Berufsfeldbezogene Studien („Pädagogik der Lebensalter“) → Module 8 und 9

- Wahl aus drei Lebensaltern: „Kindheit“, „Jugend“, „Erwachsenenalter“; insgesamt müssen in den Modulen 8 und 9 jeweils drei Seminare besucht werden
- **Einführende** Veranstaltungen: Seminar-Sequenz, d.h. zwei zusammengehörende Seminare (2 SWS + 2 SWS entweder über ein Semester oder auch über zwei Semester) oder eine vierstündige Veranstaltung (4 SWS)
- **Vertiefende** Veranstaltungen



Pädagogik der Lebensalter (Bachelor als Hauptfach)

EW-BA 8 → Studierende*r wählt Lebensalter „Kindheit“

	Einführung	Vertiefung
I Kindheit	1 Seminar + 1 Seminar (oder 1 vierstündiges Seminar)	1 Seminar
II Jugend	1 Seminar + 1 Seminar	1 Seminar
III Erwachsenenalter	1 Seminar + 1 Seminar	1 Seminar



Pädagogik der Lebensalter (Bachelor als Hauptfach)

EW-BA 9 → Studierende*r wählt erneut „Kindheit“ (vertiefender Durchgang)

	Vertiefung	Vertiefung	Vertiefung
I Kindheit	1 Seminar	1 Seminar	1 Seminar
II Jugend	1 Seminar	1 Seminar	1 Seminar
III Erwachsenenalter	1 Seminar	1 Seminar	1 Seminar



Pädagogik der Lebensalter (Bachelor als Hauptfach)

oder

EW-BA 9 → Studierende*r wählt ein zweites Lebensalter (z.B. „Erwachsenenalter“)

	Einführung	Vertiefung
I Kindheit	1 Seminar + 1 Seminar	1 Seminar
II Jugend	1 Seminar + 1 Seminar	1 Seminar
III Erwachsenenalter	1 Seminar + 1 Seminar (oder 1 vierstündiges Seminar)	1 Seminar



1. Konzept des BA/MA Erziehungswissenschaft in Frankfurt

Welche Studiengänge bieten wir an?

Bachelor Erziehungswissenschaft als **Nebenfach** (60 CP) in Zwei-Fach-Studiengängen
(z.B. BA Soziologie, BA Sportwissenschaften)

EW-BA-NF 1	Einführung in die Erziehungswissenschaft
EW-BA-NF 2	Geschichte und Theorien der Erziehungswissenschaft
EW-BA-NF 3	Wahlpflichtbereich Erziehungswissenschaft
EW-BA-NF 4	Professionelles Handeln in pädagogischen Institutionen
EW-BA-NF 5	Umgang mit Differenz

grün: grundständige Studienphase
blau: fortgeschrittene Studienphase



1. Konzept des BA/MA Erziehungswissenschaft in Frankfurt

Master Erziehungswissenschaft als **Hauptfach** (120 CP) → konsekutiv und forschungsorientiert

- Bis WS 20/21: Studierende können eigene Schwerpunkte im Blick auf pädagogische Handlungsfelder wählen (vgl. Modulhandbuch): Elementarpädagogik, Sozialpädagogik, Sonderpädagogik, Erwachsenenbildung, Geragogik.
- ab der Kohorte SoSe 2021 gibt es die Möglichkeit für Studierende, mit Hilfe des Instruments des **Studienbuches** / Portfolios / Forschungstagebuchs ihr Master-Studium unter folgenden Schwerpunkten zu studieren:
 - (1) Diversität und Globalisierung / (2) Erwachsenenbildung / (3) Altern und Bildung / (4) Kindheit und Jugend / (5) Schule und Gesellschaft / (6) Sonderpädagogik / (7) Sozialpädagogik.
- Studierende bilden ihr **individuelles Profil**, indem sie in den Modulen Schwerpunkte wählen oder die Inhalte mit ihrer „Schwerpunktbrille“ betrachten und im Studienbuch reflektieren.



1. Konzept des BA/MA Erziehungswissenschaft in Frankfurt

- Jeweils in der **ersten Vorlesungswoche** eines jeden Semesters gibt es eine „**Schwerpunktwoche**“, in der sich die Schwerpunkte vorstellen. Dies soll die Studierenden in der Ausbildung ihres individuellen Profils unterstützen und untereinander in Austausch bringen.
- Das bedeutet auch, dass grundsätzlich alle regulären Master-Lehrveranstaltungen immer erst in der zweiten Vorlesungswoche beginnen.
- Unter folgendem Link finden Sie die **Broschüre** zum Masterstudiengang, in der das Konzept im Detail erklärt ist. Sie richtet sich an Studierende wie an Lehrende.
- https://www.uni-frankfurt.de/95837577/broschuere_masterstudiengang_2020.pdf

Profilbildung im Master (ab Kohorte SoSe 2021)

Orientierung

Modul 1
Sozialität und Organisation
pädagogischer Prozesse

Modul 2
Theorien der Erziehungswissenschaft

Modul 3
Methodologie und empirische
Forschungsmethoden
(quantitativ und qualitativ)

Modul 7
Wahlpflichtbereich
Erziehungswissenschaft

Profilbildung

Modul 4
Forschungsbezogene Studien I

Modul 5
Forschungsbezogene Studien II

Modul 6
Praktikum

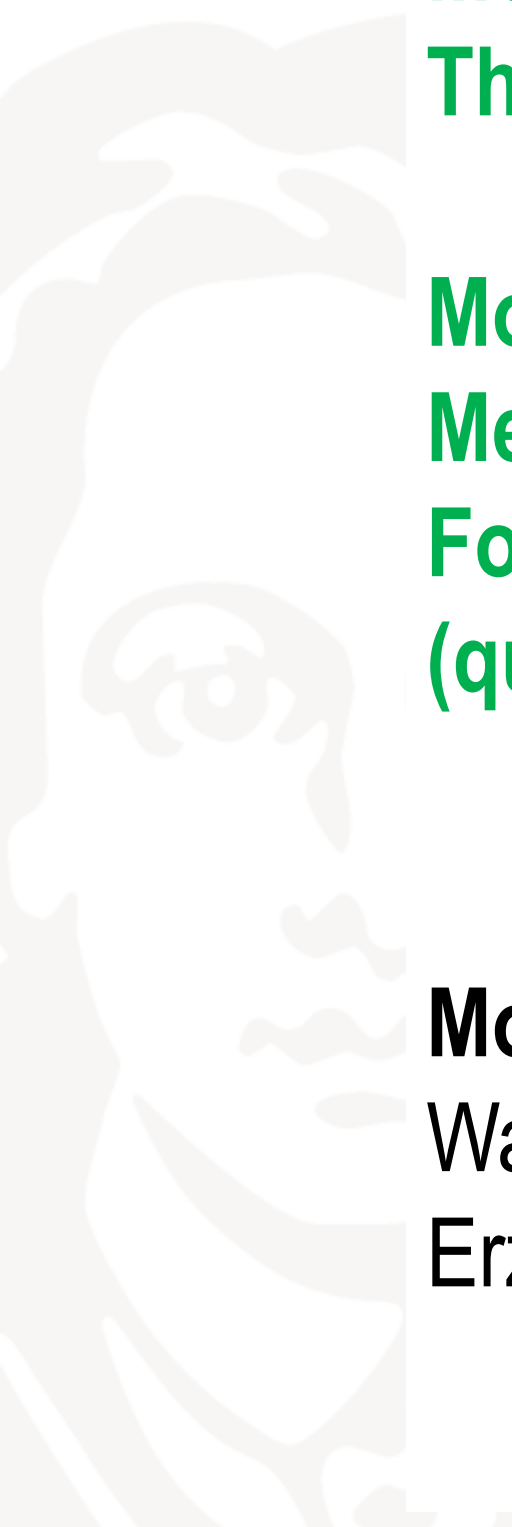
Modul 8
Master-Arbeit (+ Kolloquium)



Theoretische Grundlegung
(3 Seminare)



Lehrforschungsprojekt
(1 Seminar zur Projektkonzeption,
1 Seminar zur Projektauswertung →
Vorbereitung der Master-Arbeit)





2. Prüfungsordnungen

- Reakkreditierung 2023 (neue Prüfungsordnung ab Oktober 2023; alte Ordnung bleibt bestehen)

Prüfungsordnungen auf der **Homepage des Prüfungsamtes BA/MA**

<https://www.uni-frankfurt.de/81682691/Pr%C3%BCfungsamt#>

Kasten „Information Studierende“

Kasten „Information Lehrende“

Zentrales und verbindliches Dokument für **Studierende und Lehrende**: das **Modulhandbuch!!!**



3. Wichtig zu wissen

Die Prinzipien des BA/MA Erziehungswissenschaft

- CP (Credit points) für **Teilnahme/aktive Mitarbeit** und für **Prüfungs- und Studienleistungen**
- **eine Prüfungsleistung** pro Modul (keine kumulativen Prüfungen innerhalb eines Moduls)
- Prüfungen sind **lehrveranstaltungsbezogen** und umfassen nicht das gesamte Modul.
Lehrende sind Prüfende und organisieren alle Prüfungen (inkl. An- und Abmeldezeiten) selbst. Das gilt auch für die mündlichen Prüfungen. Bitte die Studierenden über **Fristen** rechtzeitig und immer wieder informieren! Fristen sind wichtig wegen Sanktionsmöglichkeiten. In dem Kontext: bei e-Klausuren dürfen die Links von Studierenden nicht einfach weitergeleitet werden!
- **Selbststudium** als Möglichkeit der eigenständigen Vertiefung von Themen (CP hierfür werden automatisch im Prüfungsamt verbucht; eine Kontrolle des Selbststudiums findet nicht statt)



3. Wichtig zu wissen

- **Lehrplanung** erfolgt in den Instituten; das zentrale Lehrangebotsmanagement (LAM) berechnet die benötigten Plätze vor dem Hintergrund der zur Verfügung stehenden Kapazitäten, zeigt Ist-Soll-Differenzen auf, steuert nach. Die Institute informieren die Lehrenden über Fristen.
- **Bitte beachten!** Die Zuordnung der Lehrveranstaltung zu dem jeweiligem Modul im Vorlesungsverzeichnis (LSF) ist **bindend** und kann nachträglich nicht mehr geändert werden. Nur bei Veranstaltungen, die aufgrund der verschiedenen Prüfungsordnungen zwei verschiedenen Modulnummern zugeordnet werden müssen, ist die Zuordnung zu mehr als einem Modul erlaubt.



3. Wichtig zu wissen

Bitte Veranstaltungen in Modulen, die bestimmte Zuordnungen verlangen, in der Ankündigung entsprechend ausweisen. Dies gilt im Einzelnen für folgende Module/Veranstaltungen:

- **Bachelor EW-BA 2:** Bitte angeben: Theorie oder Geschichte
- **EW-BA 6 und 7 (Empirische Forschungsmethoden):** bitte als „qualitativ“ oder „quantitativ“ kennzeichnen (Studierende kennen diese Unterscheidung noch nicht, auch wenn es aus Lehrendensicht klar ist)
- **EW-BA 8 und 9 (Berufsfeldbezogene Studien):** Zuordnung zu einem Lebensalter (I, II, III) → bitte eindeutig zuordnen! Angabe, ob es sich um eine einführende oder eine vertiefende Veranstaltung handelt (**Absprachen zwischen den Lehrenden notwendig!**)
- **Master:** Für die forschungsbezogenen Studien: möglichst Zuordnung zu den Schwerpunkten



3. Wichtig zu wissen!

- **Auflagen für Master-Studierende**

Bitte MA-Studierende mit Auflagen in die BA-Veranstaltungen aufnehmen! Diese können sich nicht über LSF anmelden, sondern nehmen direkt Kontakt zu den Lehrenden auf!

- **Nach Ende der Vorlesungszeit**

Listen für das Prüfungsamt erstellen: bitte die Studiengänge und Prüfungsordnungen berücksichtigen! Bitte Vorlage verwenden und nichts daran ändern! → Homepage des Prüfungsamtes (Kasten: Information Lehrende).

- **Bitte möglichst auf Einzelmeldungen verzichten!** Bei Nachfragen von Studierenden bitte im Gespräch den „Fall“ klären → meist regeln sich auf diesem Weg Dinge. Im Fall von BAföG, Aufenthaltserlaubnis, ggf. Bewerbung auf Master an einem anderen Standort mit früherer Frist sind Einzelmeldungen ausnahmsweise möglich.



3. Wichtig zu wissen!

- Die **Benotung** erfolgt nach den Noten 1 (sehr gut) bis 4 (ausreichend) bzw. 5 (nicht ausreichend). Die Differenzierung erfolgt über Anhebung oder Absenkung um 0,3 (also: 1,3 oder 1,7; nicht möglich: 0,7; 4,3 und 4,7).
- Bitte Prüfungsergebnisse an die Studierenden **selbst zurückmelden** (*wie* die Rückmeldung erfolgt, ist den Lehrenden überlassen)! Das ist keine Aufgabe des Prüfungsamtes! Dies gilt insbesondere auch für nicht bestandene Prüfungen, die mit einer Beratung verbunden sein sollten.
- Hinweis zur Betreuung von BA-Arbeiten: Auch wenn kein Kolloquium angeboten werden kann (z.B. bei Lehrbeauftragten) – bitte mit den Studierenden Kontakt halten.



3. Wichtig zu wissen!

- Studierende mit **Beeinträchtigungen** können einen Nachteilsausgleich beim Prüfungsamt BA/MA beantragen. Hierfür kann/sollte folgendes Formular genutzt werden:

<https://www.uni-frankfurt.de/99988359/formular-nachteilsausgleich-gu-4-2021.pdf>

Studierende mit Nachteilsausgleich nehmen ein Recht wahr! Bitte in der Kommunikation mit Studierenden berücksichtigen!!! Bei Unklarheiten, bitte Kontakt mit dem Prüfungsamt oder dem Dekanat aufnehmen (b.egloff@em.uni-frankfurt.de)

- Hinweise zum ärztlichen Attest finden sich hier:

<https://www.uni-frankfurt.de/99988396/hinweisblatt-aerztl-attest-nta.pdf>

- Informationen zum Thema Nachteilsausgleich und Beratung sind unter folgendem Link abrufbar:

https://www.uni-frankfurt.de/83790105/Nachteilsausgleich__Pr%C3%BCfungen



4. Informationsstellen und Ansprechpartner*innen

- Dekanat: Dr. Birte Egloff (b.egloff@em.uni-frankfurt.de; 798-36214)
Vanessa Dresbach (dresbach@em.uni-frankfurt.de; 798-36389)
- Prüfungsamt BA/MA: Jürgen Gahlmann (gahlmann@em.uni-frankfurt.de; 798-3617)
Renate Ries (ries@em.uni-frankfurt.de; 798-36220)
Kirstin Grönitz (groenitz@em.uni-frankfurt.de; 798-36217)
- Servicecenter MoPS: Medienassistenz und -organisation, Praktikums- und Studienangelegenheiten (mops@uni-frankfurt.de; 798-36221)
- Studiendekan: Prof. Dr. Dieter Katzenbach (d.katzenbach@em.uni-frankfurt.de; 798-36345); Ausschuss für Lehre und Studium
- Lehrangebotsmanagement: Greta Gancheva (gancheva@em.uni-frankfurt.de; 798-36204)